

Klausurtagung

Gewerbegebiet Natbergen

**Chancen und Risiken
für die Gemeinde Bissendorf**

Chancen und Risiken der geplanten gewerblichen Entwicklung für die Gemeinde Bissendorf

Chancen

→ Arbeitsplätze

→ Ausbildungsplätze

→ Steuereinnahmen kurz-, mittel- und langfristig

➤ Gewerbesteuer

➤ Grundsteuer

➤ Umsatzsteueranteil

➤ Einkommenssteuer (indirekt bei Zuzug)

➤ Schlüsselzuweisungen (indirekt bei Zuzug)

✓ Fa. Koch – Verlegung der Firmenzentrale nach Bissendorf

✓ Fa. Solarlux – Verbleib in der Gemeinde Bissendorf

→ Indirekte Wertschöpfung durch Aufträge an örtliche Firmen: örtliche Beschäftigungs- und Einkommenseffekte

Chancen und Risiken der geplanten gewerblichen Entwicklung für die Gemeinde Bissendorf

Chancen

- Mittelfristig Zuzug von Arbeitnehmern und damit Abfederung des demografischen Wandels
 - Auslastung und damit Erhalt der Daseinsvorsorgeeinrichtungen
- Fa. Koch übernimmt Großteil der Planungs- und Erschließungskosten
- Ortsdurchfahrtfreie Anbindung an Autobahn
- Gute Vermarktungschancen der Restflächen an Solarlux und andere durch hohe Lagegunst – keine Angebotsplanung, sondern in erster Linie Bedarfsplanung!
- Ansiedlung eines bekannten und kompetenten Unternehmens mit Wachstumsperspektiven
- Standortsicherung der Fa. Solarlux in Bissendorf
- Lokales Bürgerschaftliches Engagement der Firmen Koch und Solarlux (Vereine, Verbände etc.)
- Langfristige Sicherung der Zusammenhänge Wohnen und Arbeiten

Chancen und Risiken der geplanten gewerblichen Entwicklung für die Gemeinde Bissendorf

Chancen

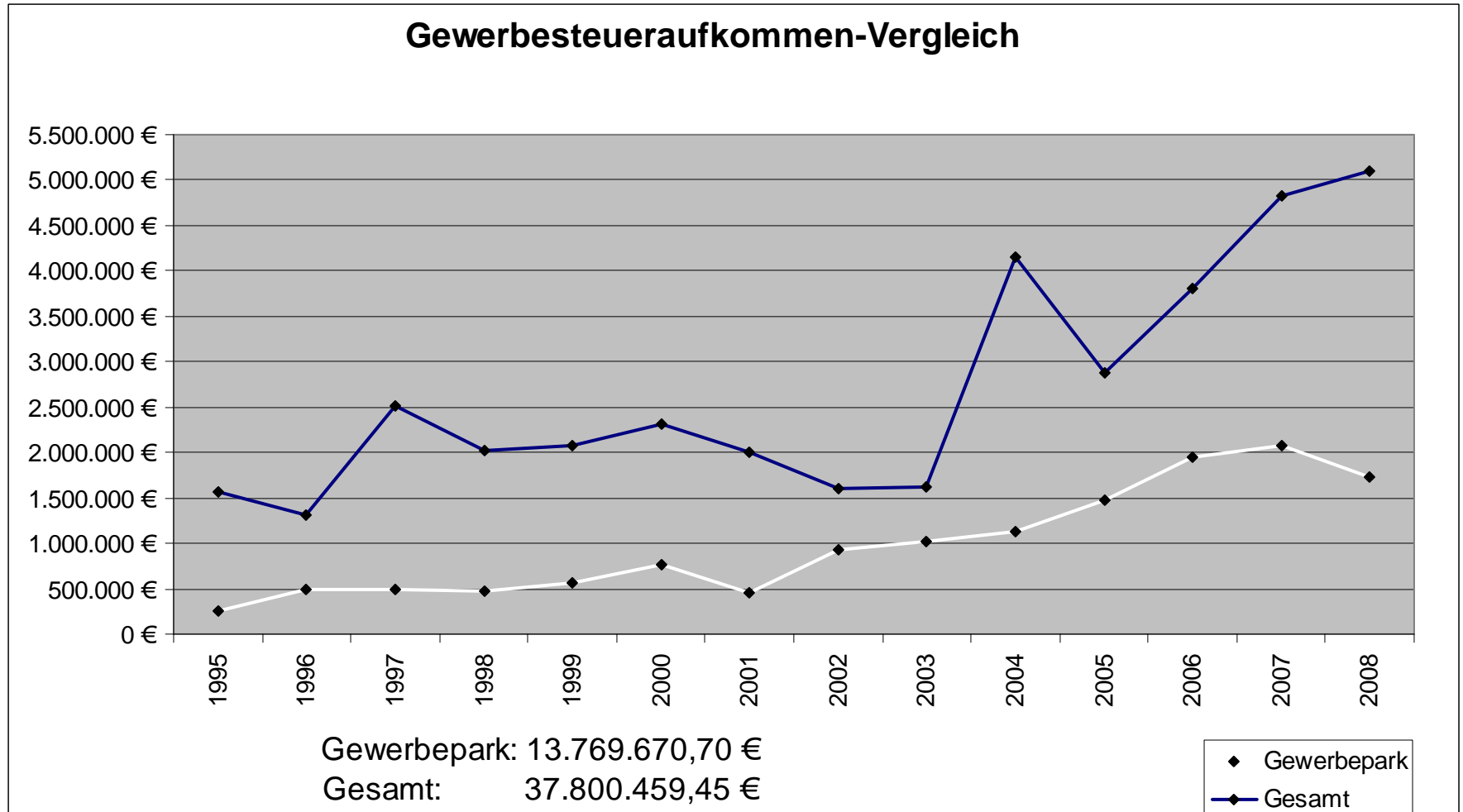
- Strukturelle Schwächen der Gemeinde werden gemindert und wirtschaftliche Potenziale wirtschaftlich genutzt
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Der neue Masterplan gewährleistet die Realisierung des Gesamtvorhabens (Bauleitplanung in einem Guss) ohne Risiko einer späteren Planung auf zu Gewerbelandpreisen angekauften Flächen auf Basis eines Fplanes.
- ...

Chancen und Risiken der geplanten gewerblichen Entwicklung für die Gemeinde Bissendorf

Risiken

- Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld
- Landschaftsbild
- Erhöhte Verkehrsbelastung auf den Zu- und Abfahrtwegen sowie auf dem Betriebsstandort
- Lärmentwicklung
- Versiegelung von Ackerflächen
- Kommunale Investition in gewerbliche Infrastruktur: finanzielles Risiko für den Fall, wenn Bevorratungsflächen nicht veräußert werden können – aber Grundstückswert bleibt!
- ...

Chancen nutzen: Beispiel der Vergangenheit



Chancen nutzen: Beispiel der Vergangenheit

Nur bezogen auf den Gewerbepark „An der Autobahn“ ergibt sich ein Mindest-Gewerbesteuer-Nettovorteil für die Gemeinde Bissendorf im Zeitraum 1995 bis 2008 in Höhe von

rd. 2.800.000 €

Gewerbeansiedlungen haben sich für die Gemeinde Bissendorf in der Vergangenheit nicht nur fiskalisch immer gelohnt!

Deshalb sollte der Wirtschaftsstandort Bissendorf weiter ausgebaut werden.

Chancen nutzen: Beispiel der Vergangenheit

Vermarktung der derzeitigen Gewerbeflächen Eistruper Feld

